

## **Hinweise zu infektionsschützenden Maßnahmen bei Bezirksratssitzungen**

Aufgrund der derzeit gültigen Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus' muss jede/r Teilnehmer/in an der Sitzung beim Betreten und Verlassen des Gebäudes sowie während der gesamten Sitzung einen Mindestabstand von 1,50 Metern zu jeder anderen Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, einhalten. Grundsätzlich gilt die Verpflichtung für alle Teilnehmenden an der Sitzung, eine Maske (medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske) zu tragen, dies beschränkt sich für gewählte Mitglieder der Stadtbezirksräte auf den Zugang zum sowie auf das Verlassen des Sitzplatz/es. Eine Limitierung der Gästezahl ist nicht ausgeschlossen. Zudem ist jeweils ein Formular mit den Kontaktdaten auszufüllen.

gez.:

*G. Schimanski-Zurek  
Referat Bezirksgeschäftsstellen  
Im Fachbereich Zentrale Steuerung*

Absender:

**BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat 112**

**21-16884**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Dringlichkeitsantrag: Kennzeichnung Schienen Kehrbeeke**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.09.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

Status

08.09.2021

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt, Piktogramme mit „Achtung Schienen“ oder ähnlichem, auf beide Fahrbahnen vor den querlaufenden Schienen aufzubringen.

Die Verwaltung wird gebeten, einen erneuten Versuch zu starten, den Eigentümer der Schienen von der Wichtigkeit, die Schienen zu entfernen, zu unterrichten.

**Sachverhalt:**

Ein erneuter schwerer Sturz, einer 36jährigen Waggumerin, ereignete sich am Samstag 28.8.2021 auf der Kehrbeeke.

Anwohner alarmierten den Notarzt und einen RTW.

Die Polizei wurde informiert.

Der Weg ist direkter Schulweg für Kinder und Jugendliche aus unserem Bezirk zu den weiterführenden Schulen.

Beide Hausärzte aus Bienrode und aus Waggum bescheinigten bereits vor Jahren, immer wieder an dieser Stelle verunglückte Patienten, zu behandeln.

Trotz der neuen Beschilderung ereignen sich weiterhin Stürze.

Das stadtauswärts installierte Schild wurde auf der linken Seite angebracht, sodass Radfahrer dieses vermutlich gar nicht wahrnehmen.

GEZ.

Tatjana Jenzen

**Anlage/n:**

keine